



Zahlen, Daten, Fakten zur Stuttgart Ground Services

Die S. Stuttgart Ground Services (SGS) ist der einzige Anbieter am Flughafen Stuttgart, der Leistungen in der Passagierabfertigung (vom Ticketverkauf bis zum check-in) anbietet.

Beschäftigte: knapp 300, ca. 40% der Beschäftigten sind befristet

Gewinnentwicklung der SGS

2014: 1.033.000 Millionen

2015: 1.469.000 Millionen

Prognose 2016: ca. 1,9 Euro nach Steuern.

Diese Überschüsse führt die SGS ihre beiden Gesellschafter (Flughafen Stuttgart und AHS Holding Hamburg) ab.

Wem gehört die SGS?

Trotz ihres privatwirtschaftlichen Status gehört die SGS dem öffentlichen Dienst. Denn ihre Eigentümer (Flughafen Stuttgart und Aviation Handling Services Holding) sind überwiegend in öffentlicher Hand, wie dem angehängten Schaubild entnommen werden kann. Dabei hält der Flughafen Stuttgart die Mehrheit an der Gesellschaft. Der Flughafen hat die vormals in Eigenregie durchgeführte Dienste der Passagierabfertigung an seine Tochter ausgelagert und damit die existenzsichernde Bezahlung des Tarifvertrags des Öffentlichen Dienstes umgangen. Diese Tariffucht führt zu einem Lohnunterschied von bis zu 500 Euro pro Monat.

Einen Überblick über die AHS Holding finden Sie hier: http://www.ahs.de.com/media/transfer/account/53fb66ad-a12c-4dc1-b1f5-16b81a25c659/doc/organigramm_ahs_group_10_2016.pdf

Wie werden die Beschäftigten bezahlt:

Die Mehrheit der Beschäftigten verdient zwischen 9,20 Euro und 11,52 Euro pro Stunde brutto.

Zusätzlich müssen viele der Beschäftigten bei diesen Löhnen ungewollt Kurzdienste ausführen.

Die Folgen davon sind...

...insbesondere die ledigen und befristet Beschäftigten müssen zuhause leben oder von ihren Eltern finanziell unterstützt werden, weil das Gehalt nicht ausreicht, um die hohe Miete in der Region Stuttgart zahlen zu können.

...viele sind auf Zweitjobs angewiesen, um überleben zu können, obwohl sie Vollzeit arbeiten. Darunter auch Führungskräfte.

...vor diesem Hintergrund sehen die Beschäftigten aufgrund der

geringen Beitragszahlung in die Rentenkasse Altersarmut entgegen.

